

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 1
--	------------	----------------------	------

## Inhaltsverzeichnis

Forschungsmethoden.....	2
Psychologische Diagnostik.....	3
Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse .....	4
Lehrforschungsprojekt .....	5
Berufsfeldpraktikum.....	6
Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie.....	7
Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit .....	8
Visuelle Neurowissenschaften .....	9
Developmental Neuroscience .....	10
Klinische Psychologie.....	11
Pädagogisch-Psychologische Interventionsforschung .....	12
Arbeits- und Organisationspsychologie.....	13
Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten .....	14
Kognition und Gehirn .....	15
Wahrnehmung und Handlung.....	16
Klinisch-psychologisches Handeln.....	17
Psychotherapie.....	18
Klinische Neurowissenschaft.....	19
Pathophysiologie .....	20
Entwicklung sozialer Kognitionen.....	21
Angewandte Trainingsforschung (ATF) .....	22
Angewandte Datenanalyse .....	23
Rechtspsychologie.....	24
Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis.....	25
Personalpsychologie.....	26
Funktionelle Magnetresonanztomografie.....	27
Störungen des Kindes- und Jugendalters .....	28
Master-Abschlussmodul.....	29
Modulbeschreibungen des PreProPsych-Programms.....	30
<i>Vor-Promotionsmodul PreProPsych I Grundlagenfach .....</i>	<i>30</i>
<i>Vor-Promotionsmodul PreProPsych I.....</i>	<i>31</i>
<i>Vor-Promotionsmodul PreProPsych II.....</i>	<i>32</i>
<i>Vor-Promotionsmodul PreProPsych II.....</i>	<i>33</i>
<i>Lehrforschungsprojekt für PreProPsych.....</i>	<i>34</i>
<i>Lehrforschungsprojekt für PreProPsych.....</i>	<i>35</i>
<i>Master-Abschlussmodul PreProPsych.....</i>	<i>36</i>

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 2
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-01</b>	<b>Forschungsmethoden</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Forschungsmethoden der Psychologie</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Psychologische Methodenlehre					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Christof Schuster					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sollen die Grundlagen komplexer statistischer Auswertungsverfahren erlernen. Es sollen Grundkompetenzen erworben werden, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleistet. Darüber hinaus soll der Einsatz von moderner Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren vermittelt werden, sodass Studierende multivariate Verfahren auch praktisch anwenden können.					
Modulinhalte	Verfahren der Multivariaten Statistik, darunter - Lineares Modell - Cluster Analyse - Diskriminanzanalyse - Faktorenanalyse					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V Vorlesung Multivariate Statistik	30	30	0	30	90
	S Pro-Seminar zur Multivariaten Statistik	30	30	30	0	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten)				
	Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 100 %				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: V, Pro-S			
Aufnahmekapazität	70					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 3
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-02</b>	<b>Psychologische Diagnostik</b>	<b>1. + 2. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Psychologische Diagnostik: Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement</b>			
Modulcode	PSYCH-MA-KM-02			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Psychologische Diagnostik			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. + 2. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Martin Kersting			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen zentrale Konzepte und Strategien der psychologischen Diagnostik sowie Methoden der Qualitätssicherung und –optimierung in der psychologischen Diagnostik</li> <li>verstehen den diagnostischen Prozess und sind in der Lage, einen Untersuchungsplan zu erstellen</li> <li>lernen psychologische Gutachten kennen und sind in der Lage, diese zu bewerten</li> <li>können diagnostische Verfahren (ggf. auch im Selbstversuch) durchführen, auswerten und interpretieren</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Diagnostischen Prozess</li> <li>Theorie und Praxis der psychologischen Begutachtung</li> <li>Ausgewählte Qualitätsstandards der Psychologischen Diagnostik</li> <li>Anwendung psychologisch-diagnostischer Verfahren (Durchführung, Auswertung, Interpretation und Begutachtung)</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	V Vorlesung Psychologische Diagnostik: Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement	30	30	30 90
	S Seminar Psychologische Verfahren: Durchführung und Interpretation	30	30	30 90
	Summe	60	60	30 30 <b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme, Präsentation als Prüfungsvorleistung im Seminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (90 Minuten) S: Schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeiten oder schriftliche Zusammenfassungen oder Bericht oder Test (45 Min.) nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel aus Noten der Vorlesung ( 50%) und des Seminars ( 50%)		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung des Gutachtens oder mündliche Prüfung nach Wahl des/der Lehrenden durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V SoSe: S	
Aufnahmekapazität	70			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 4
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-03</b>	<b>Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse</b>			<b>3. Sem.</b>	<b>3 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse</b>						
Modulcode	PSYCH-MA-KM-03						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 3. Semester						
Modulverantwortliche/-r	Studiendekan/in						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen grundlegende Kriterien der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse</li> <li>• lernen verschiedene Präsentationsformen kennen</li> <li>• eignen sich Kenntnisse über die Angemessenheit verschiedener Präsentationsformen an</li> <li>• sind in der Lage, verschiedene Präsentationsformen umzusetzen</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfassen wissenschaftlicher Texte verschiedener Genres (Zusammenfassungen, proposal, wissenschaftlicher Artikel für Fachzeitschrift, Arbeitsberichte)</li> <li>• Vermittlung unterschiedlicher Vortragsweisen (Vortrag, Kurzreferat, Positionsreferat, Überblicksreferat) Begutachtung</li> <li>• Vermittlung verschiedener visueller Präsentationsformen (Poster, Power-Point-Präsentationen)</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 100 %						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S	Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse	30	30	30		90
	Summe		30	30	30		<b>90</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Abfassen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit oder Vortrag über wissenschaftliches Thema					
	Bildung der Modulnote	Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden bewertet. Bestanden gilt das Modul dann, wenn die wissenschaftliche Arbeit oder Vortrag mit mindestens „ausreichend, 5 Punkte“ bewertet wurde.					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden und über den Vortrag muss eine schriftliche Version verfasst werden.					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über den Modulinhalt					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: S				
Aufnahmekapazität	70						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 5
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-05</b>	<b>Lehrforschungsprojekt</b>	<b>2. + 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Lehrforschungsprojekt</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-05					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 2. + 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Studiendekan/in					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeiten in Kleingruppen in laufenden Forschungsprojekten der Abteilungen mit</li> <li>• erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten über die verschiedenen Schritte wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• lernen ein themenspezifisches Set methodischer Verfahren anzuwenden</li> <li>• lernen relevante Datensätze auszuwerten und zu dokumentieren</li> <li>• werden für die Wahl des Themas der Master-Thesis vorbereitet</li> </ul>					
Modulinhalte	<p>Forschungsprojekte der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften</li> <li>• Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>• Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>• Neuro-Kognitiven Entwicklung</li> <li>• Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>• Pädagogischen Psychologie</li> <li>• Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren</li> <li>• Methodenlehre</li> <li>• Rechtspsychologie</li> <li>• Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>• Psychologischen Diagnostik</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminar 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	OS 1    Forschungsprojekt 1	40	30	45	20	135
	OS 2    Forschungsprojekt 2	40	30	45	20	135
	Summe	80	60	90	40	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Mitwirken in 2 Forschungsprojekten einer Abteilung				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Wissenschaftlicher Bericht über 2 Forschungsprojekte				
	Bildung der Modulnote	Bericht muss mit "bestanden" bewertet sein				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die schriftliche Arbeit nicht mindestens mit "bestanden" bewertet, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: OS1, OS2			
Aufnahmekapazität	70					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 6
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-KM-06</b>	<b>Berufsfeldpraktikum</b>	<b>1.-3.Sem.</b>	<b>15 CP</b>			
Modulbezeichnung	Berufsfeldpraktikum					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-06					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie /					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	M. Sc. im Fach Psychologie 1. - 3. Fachsemester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rudolf Stark					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden gewinnen als Praktikanten/innen Erfahrungen in psychologische Tätigkeits- und Berufsfelder.</li> <li>Sie lernen die ganze Breite psychologischer Tätigkeitsfelder kennen.</li> <li>Sie verknüpfen ihre im Studium erworbenen Kenntnisse mit berufspraktischen Aufgaben und Fertigkeiten.</li> <li>Sie erhalten eine Orientierung für die Entwicklung ihrer eigenen berufsbezogenen Perspektiven (Karriereplanung).</li> <li>Die Praktikumserfahrungen können in die Auswahl der Masterarbeit einfließen.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Praxiserfahrung in ausgewählten Berufsfeldern der Psychologie</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Praktikum (90%) und Seminar (10%)					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	450 Stunden = 15 ECTS-Credits				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			Summe
	Pr Berufsfeldpraktikum	320	45	45		410
	S Seminarbesuch als Prüfungsvorleistung	30	10			40
	Summe	350	55	45		<b>450</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Teilnahme an Seminar (12 Termine incl. Vorstellung des eigenen Praktikums)				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bericht über Praktikum (Aufgaben der Praktikumsstelle, Praktikumsstätigkeiten, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten, Reflexion) + Präsentation der Praktikumserfahrungen				
	Bildung der Modulnote	Bericht und Präsentation müssen "mit bestanden" bewertet werden				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird der Bericht nicht mit "bestanden" bewertet, ist eine schriftliche Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen abzugeben.				
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 30-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über die Praktikumsstätigkeit durchgeführt.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer des Praktikums: 8 Vollzeitwochen oder 16 Teilzeitwochen				
Aufnahmekapazität	70 Studierende					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 7
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-01</b>	<b>Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</b>			<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Kognitive Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1 bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Markus Knauff					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse der Kognitionsforschung, insbesondere in den Bereichen Kognitionspsychologie und kognitiven Neurowissenschaften. Sie lernen ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden des Forschungsgebietes auf Forschungsfragen anzuwenden und auch für Anwendungsfragestellungen nutzbar zu machen. Das Modul qualifiziert die Studierenden für Tätigkeiten im Bereich der experimental-psychologischen und neurowissenschaftlichen Forschung und für Tätigkeiten in Einrichtungen, in denen Ergebnisse der Kognitionsforschung und experimental-psychologische Methoden Verwendung finden und in denen es um die Verbindung von Kognition und Gehirn geht.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gedächtnis, Behalten und Vergessen</li> <li>• Wissen und Wissensrepräsentation</li> <li>• Denken, Problemlösen und Rationalität</li> <li>• Bewusstsein und Sprache</li> <li>• Kognitive Fähigkeiten und kognitive Architekturen</li> <li>• Philosophie der Kognition</li> <li>• Modellierung kognitiver Prozesse</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	240 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S 1 Kognitionsforschung 1	30	30	10	20	90
	S 2 Kognitionsforschung 2	30	30	10	20	90
	S 3 Kognitionsforschung 3	30	30	10	20	90
	Summe	90	90	30	60	<b>240</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Anfertigung einer schriftlichen Arbeit durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Semester	Moduldauer: 1-2 Semester	WiSe: S1, S2 oder S3 SoSe: S1, S2 oder S3			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 8
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-02</b>	<b>Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</b>	<b>1. – 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>				
Modulbezeichnung	Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit						
Modulcode	06-PSYCH-MA-GM-02						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie/ 1. – 3. Semester						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Das Modul zielt auf das Erlernen von Grundprinzipien, konzeptionellen Überlegungen und methodischen Ansätzen in der biopsychologischen und genetischen Persönlichkeitsforschung ab.						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>aktuelle und historisch bedeutsame, biopsychologische Theorien der Persönlichkeit</li> <li>wichtige Determinanten dispositionellen Verhaltens auf molekulargenetischer, biochemischer und neuronal-systemischer Ebene</li> <li>quantitativ-genetische Prinzipien und Konzepte, Erbllichkeit der Persönlichkeit</li> <li>Erbe-Umwelt Interaktionen</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33 % / Seminar 33 % / Übung (Reading-Course) 33 %						
Workload insgesamt	270 = 9 ECTS-Credits						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V	Vorlesung: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30		20	80
	S	Seminar: Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit	30	30		20	80
	Ü	Übung (Reading-Course): Aktuelle Befunde in der biopsychologischen Persönlichkeitsforschung	15	45	30	20	110
		Summe	75	105	30	60	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V, Ü: Gemeinsame Abschlussklausur (90 Minuten) S: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung					
	Bildung der Modulnote	Abschlussklausur 60%, Präsentation 40%					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung einer schriftlichen Arbeit durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr / Semester	Dauer: 2 Semester	WiSe: Vorlesung, Seminar SoSe: Übung				
Aufnahmekapazität	30						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 9
--	------------	----------------------	------

<b>PSYCH-MA-GM-03</b>	<b>Visuelle Neurowissenschaften</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Visuelle Neurowissenschaften</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Karl Gegenfurtner, Ph.D.					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Erlernen der experimentalpsychologischen Grundlagen der fortgeschrittenen Psychophysik und Psychomotorik.					
Modulinhalte	Kontrollierte Darbietung visueller Reize, inkl. Lichtmesstechnik und Virtuelle Realitäten. Psychometrische Verfahren. Messung und Auswertung von Augenbewegungen. Messung und Auswertung von Greifbewegungen, Kinesiologie.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Übungen 90% / Kolloquium 10%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	Ü1 Übung Visuelle Neurowissenschaften: Psychophysik	30	30	30	30	120
	Ü2 Übung Visuelle Neurowissenschaften: Psychomotorik	30	30	30	30	120
	K Visuelle Neurowissenschaften	30				
	Summe	90	60	60	60	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Ü1+ Ü2: Versuchsberichte (50%), Präsentation (50%)				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Übungen				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der Versuchsberichte oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: Ü1, K SoSe: Ü2, K			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 10
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-GM-04</b>	<b>Developmental Neuroscience</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	Developmental Neuroscience: Neuropsychologische Grundlagen, Störungen und Fördermöglichkeiten der Entwicklung			
Modulcode	PSYCH-MA-GM-04			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Entwicklungspsychologie			
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Theorien und Modelle über die Entwicklung des Menschen kritisch zu reflektieren</li> <li>• eignen sich detaillierte Kenntnisse der neuropsychologischen Forschungsmethoden in der Kindheit an</li> <li>• erlernen Störungsbilder der Kindheit, die den Bereichen der Sensumotorik, Wahrnehmung, Kognition und Emotion zuzuordnen sind</li> <li>• erwerben vertieftes Wissen über zentrale grundlagenbezogene Förder- und Behandlungsweisen relevanter Entwicklungsstörungen der Kindheit</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuropsychologische Grundlagen der sensumotorischen, perzeptuellen, kognitiven und emotionalen Entwicklung</li> <li>• Erkenntnisse zur Plastizität der Entwicklung</li> <li>• Neuropsychologische Forschungsmethoden der Kindheit, EEG, Blickanalyse, Herzschlagratenanalyse, fMRT</li> <li>• Planung, Durchführung und Datenanalyse neuropsychologischer Studien in unterschiedlichen Altersbereichen</li> <li>• Altersabhängige, psychologische Aufgabenanalyse</li> <li>• Störungsbilder der Entwicklung</li> <li>• relevante Diagnoseverfahren von Entwicklungsstörungen der Sensumotorik, Wahrnehmung, Kognition und Emotion</li> <li>• Grundlagenbezogene Fördermaßnahmen der Sensumotorik, Wahrnehmung, Kognition und Emotion</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 80% / Kolloquium 20%			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung
	S1 Seminar: Neuropsychologische Grundlagen der Entwicklung	30	60	30
	S2 Seminar: Störungen, Diagnoseverfahren und grundlagenbezogene Interventionen der Entwicklung	30	60	30
	Ko Kolloquium: Developmental Neuroscience	30		
	Summe	90	120	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1 und S2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der beiden Seminarnoten		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt ( mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 oder K SoSe: S1, S2 oder K	
Aufnahmekapazität	30			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 11
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-01</b>	<b>Klinische Psychologie</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Klinische Psychologie, Psychotherapie und ihre Anwendungen</b>			
Modulcode	PSYCH-MA-AM-01			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie; / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark			
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP Klinische Psychologie aus einem BA-Studiengang			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Grundlagen und Modelle von Psychotherapie und ihre Anwendungen bei verschiedenen Störungsbildern, mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie</li> <li>lernen die Rahmenbedingung und die Ethik klinisch-psychologischen Handelns</li> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse der Nosologie, der klinisch-psychologischen Diagnostik und der Intervention bei psychischen Störungen</li> <li>lernen biopsychosoziale und gesundheitspsychologische Modelle und Rehabilitationsmaßnahmen im Kontext von körperlicher Gesundheit und Krankheit</li> </ul>			
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theoretische Grundlagen verschiedener psychotherapeutischer Verfahren (Vertiefung)</li> <li>Evaluation klinisch-psychologischer Interventionen (Therapieforschung, Versorgungsforschung)</li> <li>Vorstellung der wichtigsten verhaltenstherapeutischen Standardmethoden und ihrer Anwendungen</li> <li>Vertiefung störungsspezifischer Kenntnisse (Klassifikation, Diagnostik, Intervention) bei den wichtigsten psychischen Störungen</li> <li>Zentrale klinisch-psychologische Konzepte im Kontext der Entstehung, des Verlaufs und der Behandlung sowie Rehabilitation bei körperlichen Erkrankungen</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 67% / Seminar 33 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	V1 Vorlesung Psychotherapie	30	30	30 90
	V2 Vorlesung Verhaltensmedizin	30	30	30 90
	S Seminar Klinische Psychologie	30	30	15 15 90
	Summe	90	90	15 75 270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und aktive Teilnahme am Seminar		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V1: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) nach Wahl des Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. V2: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) nach Wahl des Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. S: Präsentationen oder schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeiten oder schriftliche Zusammenfassungen oder Moderationen oder Bericht oder mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar, wird zu Beginn der Veranstaltung vom Lehrenden festgelegt.		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der drei Lehrveranstaltungen.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung nach Wahl des/der Lehrenden durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten oder Klausur (90 Minuten) nach Wahl des Lehrenden über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: V1 SoSe: V2 Wahlweise WiSe oder SoSe: S	
Aufnahmekapazität	70			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 12
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-02</b>	<b>Pädagogisch-Psychologische Interventionsforschung</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Pädagogisch-Psychologische Interventionsforschung (PPI)</b>				
Modulcode	PSYCH-MA-AM-02				
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Pädagogische Psychologie				
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Joachim C. Brunstein				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis von mind. 6 CP Pädagogische Psychologie aus einem BA-Studiengang				
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen grundlegende Prinzipien der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Interventionsprogrammen in der Pädagogischen Psychologie</li> <li>• eignen sich detaillierte Kenntnisse der Forschungsmethoden und Anwendungsstandards der PPI an</li> <li>• erwerben vertieftes Wissen über zentrale Anwendungsgebiete der PPI</li> <li>• können Forschungsarbeiten und Praxisprojekte PPI methodenkritisch reflektieren</li> <li>• eignen sich Kenntnisse über aktuelle Forschungs- und Praxisprojekte der PPI an</li> <li>• lernen Einrichtungen kennen, die sich mit der Förderung von Kompetenzen und mit Fragen der Qualitätsentwicklung im Bildungswesen beschäftigen</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Paradigmen der PPI: Nutzen inspirierte und Evidenz basierte Forschung und Praxis</li> <li>• Planung, Durchführung und Evaluation von Interventionsprogrammen in der Pädagogischen Psychologie</li> <li>• Methodische Standards, Forschungsdesigns und Maßnahmen zur Sicherung der internen Validität</li> <li>• Verfahren der Theorieprüfung, Wirksamkeitsanalyse und Bestimmung von Effektivitätskriterien</li> <li>• Implementations- und Disseminationsforschung</li> <li>• Förderung kognitiver, sozialer und motivationaler Kompetenzen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen</li> <li>• Förderung von Lernenden mit speziellen Lernvoraussetzungen</li> <li>• Forschungs- und Praxisfelder der PPI</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Seminar 90% / Theorie-Praxis Kolloquium 10%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	
					Summe
	S1	Seminar Theoretische und methodische Fundierung der PPI	30	60	30
	S2	Seminar Anwendungsgebiete der PPI	30	60	30
K	Kolloquium PPI in Theorie und Praxis	30		30	
Summe		90	120	30	
				<b>270</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	S1, S2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar			
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1, S2 oder K SoSe: S1, S2 oder K		
Aufnahmekapazität	30				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 13
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM-03</b>	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>9 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-AM-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Arbeits- u. Organisationspsychologie, z.B. über die Themen Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Sie sind mit den methodischen Vorgehensweisen der Arbeits- u. Organisationspsychologie vertraut und kennen die wichtigen Probleme in Organisationen und deren psychologischen Lösungsansätze.</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kernthemen der Arbeits- und Organisationspsychologie, wie z.B. Konflikt &amp; Kooperation in Organisationen; Karriere; Stress bei der Arbeit, Arbeitsmotivation und -zufriedenheit, Gruppenarbeit, Führung in Organisationen und Psychologie des Unternehmertums.</li> <li>Methodische Vorgehensweisen in der Arbeits- u. Organisationspsychologie</li> <li>Probleme und Lösungsansätze</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 33% / Seminar 67%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1 Seminar: Theorien und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
	S2 Seminar: Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie	30	30	10	20	90
S3 Seminar: Ausgewählte Themen der Arbeitspsychologie	30	30	10	20	90	
	Summe	90	90	30	60	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, mündliche Prüfung oder Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: S1 SoSe: S2 + S3			
Aufnahmekapazität	30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 14
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-01</b>	<b>Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	Psychoimmunologie, Hormone und Verhalten					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-01					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1.-3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Dr. Jürgen Hennig					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Modulziel ist der Wissenserwerb von theoretischen Grundlagen komplexer Interaktionen zwischen Immun- und neuroendokrinem System sowie dessen Bedeutung für Psyche und Verhalten. Desweiteren sollen sowohl theoretische Kenntnisse über methodisches und konzeptionelles Vorgehen innerhalb der Psychoimmunologie als auch praktische Kompetenzen bezüglich der Analytik von hormonellen und immunologischen Parametern in Form von Laborpraktika erworben werden.					
Modulinhalte	Wechselwirkungen zwischen Immun- und neuroendokrinem System sowie dessen Bedeutung für Psyche und Verhalten: Aktuelle Themen der Psychoimmunologie (z.B. Stress und immunologische Funktionen, Konditionierung immunologischer Parameter, Bedeutung hormoneller und immunologischer Funktionen bei psychischen Erkrankungen) Methodisches und konzeptionelles Vorgehen innerhalb der Psychoneuroimmunologie: Vermittlung theoretischer Konzepte und praktischer Kompetenzen bezüglich der Hormonanalytik im Rahmen von Laborpraktika (z.B. Analyse von Steroidhormonen mittels ELISA Technik).					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS1 Seminar Psychoneuroimmunologie 1	30	30	10	20	90
	OS2 Seminar Psychoneuroimmunologie 2	30	30	10	20	90
	Summe	60	60	20	40	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte.				
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS 2 SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 15
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-02</b>	<b>Kognition und Gehirn</b>		<b>1 - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Kognition und Gehirn</b>			
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-02			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie und Kognitionsforschung			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Markus Knauff			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Kognitionsforschung. Das Modul qualifiziert für Tätigkeiten in der Forschung und in Einrichtungen, in denen kognitionswissenschaftliche Ergebnisse in die Praxis umgesetzt werden. Dazu gehören Einrichtungen der Beratung, Diagnostik und Rehabilitation kognitiver Störungen, ebenso wie Einrichtungen und Unternehmen, in denen kognitions- und neurowissenschaftliche Technologien verwendet und entwickelt werden (z.B. „Mensch-Maschine-Interaktion, Mensch-Maschine-Schnittstellen, Lehr- Lernsysteme, Sprachtechnologie, Virtuelle Realität und Prototyping, Medien und Journalismus, Künstliche Intelligenz, kognitive Assistenzsysteme) usw.			
Modulinhalte	Die Modulinhalte umfassen die Funktionsweise des Gehirns auf kognitiver und neuronaler Ebene sowohl beim gesunden Menschen als auch in Zusammenhang mit psychologischen und neurologischen Erkrankungen. Die Lerninhalte umfassen <ul style="list-style-type: none"> <li>• biologische und neuronalen Grundlagen geistiger Leistungen</li> <li>• experimentalpsychologischen und neurowissenschaftlichen Methoden zur Erforschung geistiger Leistungen</li> <li>• Methoden der Informatik (künstlichen Intelligenz, Neuroinformatik, etc.) zur Erforschung geistiger Leistungen</li> <li>• Anwendung kognitionswissenschaftlicher Ergebnisse in klinischen Anwendungsgebiete (kognitive Störungen) und im Bereich der kognitions- und neurowissenschaftlichen Technologien</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	OS 1 Kognition & Gehirn 1	30	30	10 20 60
	OS 2 Kognition & Gehirn 2	30	30	10 20 60
	Summe	60	6	2 4 180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1, OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Bildung der Modulnote	Arithmetische Mittel der Einzelnoten		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 16
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-03</b>	<b>Wahrnehmung und Handlung</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Wahrnehmung und Handlung</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-03					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Allgemeine Psychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Karl Gegenfurtner, Ph.D.					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigenen sich vertiefte Kenntnisse über Befunde und Konzepte der visuellen Neurowissenschaften an</li> <li>erlernen Methoden und wichtige Ergebnisse der visuellen Neurowissenschaften</li> <li>können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der visuellen Neurowissenschaften auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz)</li> </ul>					
Modulinhalte	Visuelle Neurowissenschaften: Farbsehen, Bewegungssehen, Augenbewegungen, Greifbewegungen, Perzeptuelles Lernen, Visuelles Gedächtnis, Neuropsychologie des visuellen Systems.					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	OS1 Seminar Visuelle Neurowissenschaften 1	30	30	20	10	90
	OS2 Seminar Visuelle Neurowissenschaften 2	30	30	20	10	90
	Summe	60	60	40	20	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 17
--	------------	----------------------	-------

<b>PSY-MA-PFM-04</b>	<b>Klinisch-psychologisches Handeln</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Klinisch-psychologisches Handeln</b>						
Modulcode	PSYCH-MA-PFM 04						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefen ihre Kenntnisse in der klinisch-psychologischen Diagnostik speziell im Kontext von Interventionen</li> <li>erlernen Verhaltens- und Problemanalyse als Grundlage für die Planung psychotherapeutischer Interventionen</li> <li>erwerben theoretische und praktische Grundkenntnisse in der Gestaltung der Patient-Therapeut-Kommunikation und -Beziehung</li> </ul>						
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theorie und Praxis der klinisch-psychologischen Diagnostik und Befunderhebung</li> <li>Verhaltens- und Problemanalyse</li> <li>Fallformulierung und Interventionsplanung</li> <li>Gesprächsführung und Kommunikation</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung		
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	Summe		
	OS 1	Klinisch-psychologische Basisfertigkeiten I	30	30	15	15	90
	OS 2	Klinisch-psychologische Basisfertigkeiten II	30	30	15	15	90
	Summe		60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2				
Aufnahmekapazität	15						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 18
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-05</b>	<b>Psychotherapie</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Psychotherapie</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-05					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• werden in die Praxis klinisch-psychologischer Interventionen eingeführt</li> <li>• erwerben vertiefte theoretische und praktische Grundkenntnisse über den Einsatz psychotherapeutischer Interventionsmethoden bei verschiedenen Störungsbildern</li> <li>• werden befähigt, Interventionsverfahren zu evaluieren</li> <li>• lernen die Wirksamkeit von Interventionsverfahren zu beurteilen</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiskenntnisse der psychotherapeutischen Praxis, mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie</li> <li>• Störungsspezifische Interventionsansätze</li> <li>• Evaluationsmethoden</li> <li>• Therapieforschung, Versorgungsforschung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	OS 1 Psychotherapie I	30	30	15	15	90
	OS 2 Psychotherapie II	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.				
	Ausgleich	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 19
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-06</b>	<b>Klinische Neurowissenschaft</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	Klinische Neurowissenschaft					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-06					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. G. Sammer					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der einschlägigen neurowissenschaftlichen Meilensteine von Molekularbiologie bis makroskopischen Aktivierungsmustern</li> <li>• Kenntnis von Erkrankungen und Störungen mit zerebraler Beteiligung und deren Querverbindungen</li> <li>• Methodenkenntnis und -beurteilung</li> <li>• Kompetenz für die Umsetzung neurowissenschaftlichen Wissens in die klinische Anwendung</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Befunde zu beeinträchtigter und unbeeinträchtigter Hirnfunktion und Plastizität</li> <li>• Klinische Neuropsychologie (Störungsbilder, Diagnostik, Rehabilitation)</li> <li>• Methoden Klinischer Neurowissenschaft (bildgebende-, Labor-, neurophysiologische-, psychologische-Methoden)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%					
Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	OS 1 Hauptseminar "Klinische Neurowissenschaft I	30	30	15	15	90
	OS 2 Hauptseminar "Klinische Neurowissenschaft II	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten beider Lehrveranstaltungen.				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 20
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-07</b>	<b>Pathophysiologie</b>	<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>				
Modulbezeichnung	<b>Allgemeine und Spezielle Pathophysiologie; Pathophysiologie des ZNS</b>						
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-07						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie /1.- 3.Semester						
Modulverantwortliche/-r	Prof.Dr.med.habil. Alexandra Henneberg						
Teilnahmevoraussetzungen	keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erlernen Zusammenhänge krankmachender Prozesse des Körpers und des Nervensystems</li> <li>• kennen Ätiologien der für den Psychologen wichtigen Krankheiten</li> <li>• können im Klinikalltag ihr Wissen in konkreten Fällen anwenden</li> </ul>						
Modulinhalte	A Allgemeine und Spezielle Pathophysiologie						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tumorentstehung</li> <li>- Herzinsuffizienz, Kreislaufversagen</li> <li>- Störung der inneren und äußeren Atmung</li> <li>- Störung des Säure-Basenhaushalts, des Stoffwechsels, der Hormone</li> </ul>						
Modulinhalte	B Pathophysiologie des ZNS						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmerz</li> <li>- Durchblutungsstörungen</li> <li>- Entzündungen</li> <li>- Systemdegenerationen</li> <li>- Traumata</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%						
Tutor - Workload in Stunden	Workload insgesamt	180Stunden = 6ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	OS 1	Allgemeine und Spez Pathophysiologie.	20	30	20	20	90
	OS 2	Pathophysiologie des ZNS	20	30	20	20	90
<b>180</b>							
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme/Referat oder gleichwertige schriftliche Leistung					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2				
Aufnahmekapazität	15						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 21
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-08</b>	<b>Entwicklung sozialer Kognitionen</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	Grundlagen und Störungsbilder der Entwicklung sozialer Kognitionen				
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-08				
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Entwicklungspsychologie				
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Gudrun Schwarzer				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen verschiedene Theorien und Modelle über die Entwicklung sozialer Kognitionen</li> <li>• eignen sich detaillierte Kenntnisse über die Forschungsbereiche und -methoden sozialer Kognitionen in der Kindheit an</li> <li>• erlernen Störungsbilder sozialer Kognitionen der Kindheit</li> <li>• erwerben vertieftes Wissen über zentrale Interventionsverfahren sozialer Kognitionen der Kindheit</li> <li>• können Forschungsarbeiten zu Entwicklung sozialer Kognitionen methodenkritisch reflektieren</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziale Kommunikation, Erkennung von Gesichtern</li> <li>• Bindung</li> <li>• Verstehen von Emotionen, Imitation, Empathie</li> <li>• Störungen sozialer Interaktionen</li> <li>• Regulationsstörungen, Temperament</li> <li>• Autismus</li> <li>• Soziale Aspekte des Turner, Williams und Fragile X Syndroms</li> <li>• Effekte früher Institutionalisierung, von Missbrauch und Vernachlässigung auf soziale Kognitionen</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	Summe
	OS1	Grundlagen der Entwicklung sozialer Kognitionen	30	30	30
	OS2	Störungsbilder der Entwicklung sozialer Kognitionen	30	30	30
	Summe		60	60	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar			
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)			
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2		
Aufnahmekapazität	15				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 22
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-09</b>	<b>Angewandte Trainingsforschung (ATF)</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Angewandte Trainingsforschung (ATF)</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-09					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Pädagogische Psychologie					
Verwendet im StG Veranstaltung im Sem.	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Marco Ennemoser, Prof. Dr. Cornelia Glaser					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen Trainingsverfahren und Förderansätze im Hinblick auf theoretische Fundierung, empirische Absicherung und Praxistauglichkeit kritisch zu beurteilen</li> <li>• erwerben vertiefende Kenntnisse über standardisierte Trainingsverfahren im Bildungs- und Erziehungsbereich</li> <li>• erlernen Instruktions- und Gesprächsverfahren zur Vermittlung kognitiver, motivationaler und sozialer Kompetenzen</li> <li>• eignen sich praktische Kenntnisse über die Indikation, Planung und Durchführung diagnostischer Verfahren im Kontext von Fördermaßnahmen an</li> <li>• lernen theoretische Kenntnisse über Interventionsprozesse und –verfahren auf die Analyse von Einzelfällen anzuwenden</li> <li>• erproben die praktische Durchführung von Trainingsmaßnahmen</li> <li>• erwerben Fähigkeiten, wissenschaftliche Befunde im Austausch mit Praxiseinrichtungen zu kommunizieren</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Evidenz-basierten Berichts über die Wirksamkeit von Trainingsverfahren</li> <li>• evidenzbasierte Planung von Interventionsmaßnahmen zur Förderung kognitiver, sozialer und motivationaler Kompetenzen</li> <li>• Praxis der pädagogisch-psychologischen Diagnostik und Förderplanung in Kooperation mit Theorie-Praxis-Schnittstellen</li> <li>• Praktische Durchführung pädagogisch-psychologischer Trainingsmaßnahmen</li> <li>• Fallbesprechung (Diagnostik, evidenzbasierte Förderplanung, Durchführung, ggf. Evaluation)</li> <li>• Erstellung eines Förderberichts</li> <li>• Desiderata der pädagogisch-psychologischen Trainingsforschung aus der Perspektive von Forschung und Praxis (Forschungslücken, Fragen des Theorie-Praxis-Transfers)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	S1 Seminar: Trainingskompetenzen	30	30	30		90
	S2 Seminar: Praxis Evidenz basierter Lernförderung	30	30	30		90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1: Evidenz basierte Analyse von Interventionsansätzen (schriftliche Arbeit) OS2: Falldarstellung und Förderbericht				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Überarbeitung der schriftlichen Arbeiten oder mündliche Prüfung durchgeführt (mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 23
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-10</b>	<b>Angewandte Datenanalyse</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>			<b>6 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Angewandte Psychologische Datenanalyse</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-10					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Psychologische Methodenlehre					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Christof Schuster					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSYCH-MA-KM-01					
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen die Grundlagen moderner statistischer Analysemethoden. Es sollen Grundkompetenzen erworben werden, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleistet. Darüber hinaus soll der Einsatz von moderner Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren am Computer vermittelt werden, sodass Studierende die Verfahren auch praktisch anwenden können.					
Modulinhalte	Verfahren der angewandten Statistik, welche zu folgenden Modellansätzen gehören: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturgleichungsmodelle (SEM)</li> <li>• Hierarchisch Lineare Modelle (HLM)</li> <li>• Verallgemeinerte Lineare Modelle (z.B. Logistische Regression, Überlebenszeitanalyse)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 0 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	OS 1 Oberseminar 1	30	30	15	15	90
	OS 2 Oberseminar 2	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1 und OS2: Abschlussklausur (45 Minuten) oder Referat oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung (20 Min.) oder eine Kombination aus max. 2 Prüfungsleistungen, wird zu Beginn der Veranstaltung vom Lehrenden festgelegt.				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der Hausarbeit oder mündliche Prüfung nach Wahl des/der Lehrenden durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 24
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-11</b>	<b>Rechtspsychologie</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Rechtspsychologie</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-11					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Rechtspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Siegfried Sporer, Ph.D.					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinnen einen Überblick über rechtspsychologische Themen und die relevanten rechtlichen Grundlagen im deutschen und amerikanischen Rechtssystem</li> <li>• Erlernen Methoden zur Untersuchung rechtspsychologischer Fragestellungen</li> <li>• Lernen die Implikationen rechtspsychologischer Forschungsergebnisse aus den unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten im Rechtssystem zu bewerten</li> <li>• Erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Studien angemessen zu präsentieren</li> <li>• Erwerben relevantes Wissen, um sich in Forschung und Praxis der Rechtspsychologie zu orientieren (z.B. Interdisziplinarität des Forschungsfelds, praktische Berufsfelder wie Sachverständigen- und Beratungstätigkeiten, Überblick über relevante Tagungen, Zeitschriften, Institutionen)</li> <li>• Gewinnen Einblicke in relevante Institutionen (z.B. Gericht, Polizei, Forensik, Vollzugsanstalten)</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsmethoden der Rechtspsychologie und Metaanalyse</li> <li>• Sozialpsychologie des Gerichtsverfahrens</li> <li>• Aussagepsychologie</li> <li>• Täuschung/Entdeckung von Täuschung</li> <li>• Personenidentifizierung</li> <li>• Glaubhaftigkeitsdiagnostik</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminar 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	OS 1 Rechtspsychologie I	30	15	30	15	90
	OS 2 Rechtspsychologie II	30	30	15	15	90
	Summe	60	45	45	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme, selbst gestaltetes Arbeiten, Literaturrecherchen				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht, mündliche Prüfung (15 Minuten) oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel beider Noten (Rechtspsychologie I + II)				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so wird als Ausgleichsprüfung eine schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit innerhalb von 4 Wochen erforderlich.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: Betreuende Professur					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 25
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-12</b>	<b>Neurobiologie von Motivaton und Gedächtnis</b>			<b>1.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung	Neurobiologie von Motivaton und Gedächtnis						
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-12						
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Biologische Psychologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie /1. bis 3. Semester						
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Bianca Wittmann						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefende Kenntnisse der Biologischen Psychologie</li> <li>vertiefen ihr Verständnis der Neurowissenschaften</li> <li>erkennen die Vor- und Nachteile verschiedener Methoden der Biologischen Psychologie für unterschiedliche Fragestellungen</li> </ul>						
Modulinhalte	<p>Neurobiologische Grundlagen von Lern- und Gedächtnisprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Neurobiologische Verarbeitung positiver und negativer motivationaler Ereignisse</li> <li>Interaktion von motivationalen Prozessen mit anderen kognitiven Funktionen</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %						
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	OS 1	Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis 1	30	30	15	15	90
	OS 2	Neurobiologie von Motivation und Gedächtnis 2r	30	30	15	15	90
Summe		60	60	30	30	<b>180</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS1, OS2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, mündliche Prüfung (15 Minuten), Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar					
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Lehrveranstaltungen.					
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten).					
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte					
Angebotsrhythmus	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2				
Aufnahmekapazität	15						
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe StudIP / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 26
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-13</b>	<b>Personalpsychologie</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Personalpsychologie: Entwicklung, Durchführung und Auswertung personalpsychologischer Verfahren</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-13					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Arbeits- und Organisationspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe					
Teilnahmevoraussetzungen	keine					
Kompetenzziele	<p>Berufliche Handlungskompetenz ist mehr als Fachkompetenz. Der Arbeitsmarkt fordert von Bewerbern ebenso außerfachliche Kompetenzen: Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Personale Kompetenz. Das Modul soll dazu führen, dass berufliche Handlungskompetenz in diesem umfassenden Sinne aufgebaut werden kann.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen Arbeitstechniken zur Recherche und Aufarbeitung von personalpsychologischer Literatur</li> <li>• erwerben praxisrelevante Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Personalpsychologie</li> <li>• wenden wissenschaftliche Erkenntnisse auf berufspraktische Problemstellungen an</li> <li>• erlernen personalpsychologische Methoden</li> <li>• planen und organisieren tätigkeits- und organisationsbezogene Interventionen</li> <li>• setzen Maßnahmen des Human Resource Managements auftragsgerecht um</li> <li>• reflektieren Probleme bei der Umsetzung personalpsychologischer Maßnahmen</li> </ul>					
Modulinhalte	<p>Ein wichtiges Tätigkeitsfeld für Arbeits- und Organisationspsychologen sind Tätigkeiten in Personalabteilungen bzw. Personalberatungen. Deshalb wird im Rahmen dieser Oberseminare der Schwerpunkt auf die Anwendung gelegt. Die Studierenden erwerben zunächst das theoretische Wissen zur Planung, Durchführung und Auswertung eines eignungsdiagnostischen Verfahrens oder einer personalpsychologischen Interventionsmaßnahme. Danach entwickeln die Studierenden ein eignungsdiagnostisches Verfahren (z.B. Einstellungsinterview, Assessment Center, Zusammenstellung einer Testbatterie) oder eine eigene Interventionsmaßnahme (z.B. Bewerbertraining, Verhandlungstraining, Zeitmanagementtraining etc.), welche sie dann selbstständig durchführen bzw. umsetzen. Die selbstständige Durchführung bereitet in bestmöglicher authentischer Weise auf zentrale Tätigkeitsanforderungen an Personalpsychologen in der Unternehmenspraxis vor.</p>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100 %					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			Summe
	OS 1 Oberseminar Personalauswahl	30	30	15	15	90
	OS 2 Oberseminar Training	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1 und OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, mündliche Prüfung (15 Minuten), Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten der beiden Seminare				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 oder OS2 SoSe: OS1 oder OS2			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 27
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-14</b>	<b>Funktionelle Magnetresonanztomografie</b>		<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	Funktionelle Magnetresonanztomografie: Grundlagen, Methoden und prakt. Anwendungen			
Modulcode	PSYCH-MA-PFM-14			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / BION			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	N.N.,			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerben Kenntnisse in Grundlagen der funktionellen Magnetresonanztomografie</li> <li>• Erlernen Auswertemethoden für Daten der funktionellen Magnetresonanztomografie</li> <li>• Werden in die praktische Durchführung von fMRT-Experimenten eingeführt</li> <li>• Erwerben Kenntnisse in der Interpretation und Auswertung von fMRT-Ergebnissen</li> </ul>			
Modulinhalte	<p>Theorie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Physikalische Grundlagen der Kernspintomografie</li> <li>• Sicherheit und wichtige Begriffe der Kernspintomografie</li> <li>• Bedienung der Scanner-Software</li> <li>• Studiendesigns von fMRT-Experimenten und Grundlagen der Auswertung von fMRI- Daten</li> </ul> <p>Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktische Durchführung eines fMRT-Experiments</li> <li>• Einführung in die Auswertung von fMRT-Daten mittels SPM</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminare 100%			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	OS 1 Hauptseminar f-MRT	30	30	15 15 90
	OS 2 Hauptseminar f-MRT	30	30	15 15 90
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	OS 1 und OS 2: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, mündliche Prüfung (15 Minuten), Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Noten beider Lehrveranstaltungen.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestanden Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung: 15-30 Minuten)		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: unregelmäßig	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: OS1 und/oder OS2 SoSe: OS1 und/oder OS2	
Aufnahmekapazität	15			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 28
--	------------	----------------------	-------

<b>PSY-MA-PFM-15</b>	<b>Störungen des Kindes- und Jugendalters</b>	<b>1. - 3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>			
Modulbezeichnung	Störungen des Kindes- und Jugendalters					
Modulcode	PSYCH-MA-PFM 15					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Klinische Psychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. C. Hermann, Prof. Dr. R. Stark					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertieftes Wissen über ausgewählte Störungsbilder des Kindes- und Jugendalters</li> <li>erarbeiten sich den aktuellen Forschungsstand zu diesen Störungen auf Grundlage aktueller biopsychosozialer Störungsmodelle</li> <li>lernen die wichtigsten Interventionsverfahren zu diesen Störungen kennen und insbesondere Unterschiede und Gemeinsamkeiten psychotherapeutischen Vorgehens bei Kindern und Jugendlichen im Vergleich zu Erwachsenen</li> </ul>					
Modulinhalte	<p>Ausgewählte psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters wie beispielsweise Entwicklungsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens, hyperkinetische Störungen, emotionale Störungen, Störungen sozialer Funktionen u.a. werden behandelt. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ätiopathogenetische Modelle einschließlich biologischer Grundlagen der Störungen</li> <li>psychologische Behandlungsansätze mit Schwerpunkt auf Verhaltenstherapie und unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>pharmakologische Behandlungsansätze unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen</li> <li>Verlauf und Prognose der psychischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters, insbesondere im Hinblick auf psychopathologische Probleme im Erwachsenenalter</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Oberseminar 50%, Vorlesung 50%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	VL Einführung in die Kinder und Jugendpsychiatrie	30	30	15	15	90
	OS Störungen des Kindes- und Jugendalters und ihre Behandlung	30	30	15	15	90
	Summe	60	60	30	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	VL: Klausur (45-90 min) S: Klausur (45 min) oder schriftliche Ausarbeitung(en) oder eine Kombination von max. 2 Prüfungsleistungen nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.				
	Bildung der Modulnote	Arithmetisches Mittel der Prüfungsleistungen VL und Seminar				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so wird eine Ausgleichsprüfung als Klausur oder mündliche Prüfung nach Wahl des Lehrenden über die nicht bestandenen Modulinhalte durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 30-45 Minuten)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine Klausur (90 Minuten) oder mündliche Wiederholungsprüfung (45 min) nach Wahl des Modulverantwortlichen über alle Modulinhalte durchgeführt.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: VL SoSe: OS			
Aufnahmekapazität	15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 29
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-MM</b>	<b>Master-Abschlussmodul</b>			<b>4. Sem.</b>	<b>30 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Master-Abschlussmodul</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-MM					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ alle Abteilungen					
Verwendet in StG / Sem.	Master Psychologie / 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Alle Professuren					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestehen der KM, GM / AM und PFM					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb und Anwendung fundierter Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation</li> <li>• Fähigkeit zur Reflektion über die Studieninhalte</li> <li>• Fähigkeit zur Durchführung, Auswertung und Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenständiges Bearbeiten einer forschungs- oder anwendungsorientierten psychologischen Problemstellung</li> <li>• Durchführung und Auswertung einer empirischen oder theoretischen Arbeit in der vorgegebenen Zeit von 150 Tagen</li> <li>• Abfassen einer schriftlichen Arbeit über das behandelte Thema</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Selbst gestaltete Arbeit 90% / Besprechungen 10%					
Workload	900 Stunden = 30 Credit-Points (Anfertigung der Master-Arbeit: 150 Tage)					
davon		A Lehrveranstaltungen		B Selbstgestaltete Arbeit	C Prüfung	Insgesamt
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung, LN			
MA-Arbeit		0	0	800	0	800
Besprechung		40	60			100
Insgesamt		40	60	800		<b>900</b>
Prüfungsform(en)	Fristgemäße Fertigstellung und Abgabe der Master-Arbeit.					
Bildung der Modulnote	Masterarbeit 100%					
Form der Ausgleichsprüfung	Wird die Master-Arbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden					
Form der Wiederholungsprüfung	Anfertigung einer neuen Master-Arbeit					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jedes Semester		Moduldauer: 1 Semester			
Aufnahmekapazität	Obergrenze abhängig von einzelnen Professuren					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: zuständige Professur					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 30
--	------------	----------------------	-------

### Modulbeschreibungen des PreProPsych-Programms

<b>PSYCH-MA-GM-PPP-01</b>	<b>Vor-Promotionsmodul PreProPsych I Grundlagenfach</b>	<b>1.-2. Sem.</b>	<b>9 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Vorpromotionsmodul GM-PreProPsych I</b>				
Modulcode	PSYCH-MA-GM-PPP-01				
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie /				
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1. bis 2. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor				
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm				
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse zu verschiedenen potenziellen Themenbereichen für eine Promotion im gewählten Fach</li> <li>• Erwerb und Anwendung fundierter Kenntnissen und Fähigkeiten über die verschiedenen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Erlernen und Anwenden eines themenspezifischen Sets methodischer Verfahren</li> <li>• Erlernen von Auswertung, Dokumentation und Interpretation relevanter Datensätze</li> </ul>				
Modulinhalte	Hospitation in Forschungsprojekten der <ul style="list-style-type: none"> <li>• visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften</li> <li>• Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>• Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>• Biologischen Psychologie</li> <li>• Kognitiven Entwicklung</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Individuelle Anleitung				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		Summe
	Forschungsprojekte	90	60	80	40
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung, Exposé, Bericht, mündliche Präsentation oder Posterpräsentation			
	Bildung der Modulnote	Prüfungsnote 100%			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden oder über die (Poster-)Präsentation muss eine schriftliche Version verfasst werden.			
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Jahr / Semester	Moduldauer: 2 Semester	WiSe:		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 31
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-AM- PPP-01</b>	<b>Vor-Promotionsmodul PreProPsych I Anwendungsfach</b>		<b>1.-2. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Vorpromotionsmodul AM-PreProPsych I</b>			
Modulcode	PSYCH-MA-AM-PPP-01			
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie /			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 1.bis 2. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor			
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickskenntnisse zu verschiedenen potenziellen Themenbereichen für eine Promotion im gewählten Fach</li> <li>• Erwerb und Anwendung fundierter Kenntnissen und Fähigkeiten über die verschiedenen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Erlernen und Anwenden eines themenspezifischen Sets methodischer Verfahren</li> <li>• Erlernen von Auswertung, Dokumentation und Interpretation relevanter Datensätze</li> </ul>			
Modulinhalte	Hospitation in Forschungsprojekten der <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>• Pädagogischen Psychologie</li> <li>• Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren</li> <li>• Methodenlehre</li> <li>• Rechtspsychologie</li> <li>• Arbeits- und Organisationspsychologie</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Individuelle Anleitung			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	Forschungsprojekte	90	60	80 40 270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung, Exposé, Bericht, mündliche Präsentation oder Posterpräsentation		
	Bildung der Modulnote	Prüfungsnote 100%		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden oder über die (Poster-)Präsentation muss eine schriftliche Version verfasst werden.		
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Jahr / Semester	Moduldauer: 2 Semester	WiSe:	
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 32
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-GM-PPP-02</b>	<b>Vor-Promotionsmodul PreProPsych II Grundlagenfach</b>		<b>2.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Vorpromotionsmodul GM-PreProPsych II</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-GM-PPP-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie /					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 2. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor					
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftliches Arbeiten zur Vorbereitung einer Fragestellung zur Promotion</li> <li>Vertiefte theoretische Erarbeitung eines ausgewählten Themengebiets</li> <li>Erwerb methodischer Kenntnisse des spezifischen Themengebiets</li> <li>Erwerb der themenspezifischen Auswertungsverfahren</li> <li>Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation</li> </ul>					
Modulinhalte	Mitarbeit in Forschungsprojekten der <ul style="list-style-type: none"> <li>visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften</li> <li>Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>Biologischen Psychologie</li> <li>Kognitiven Entwicklung</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Individuelle Anleitung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	Forschungsprojekt-Teil A	25	25	25	15	90
	Forschungsprojekt-Teil B	25	25	25	15	90
	Summe	50	50	50	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung, Exposé, Bericht, Präsentation oder Posterpräsentation.				
	Bildung der Modulnote	Prüfungsnote 100%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss eine schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden oder über die (Poster-)Präsentation muss eine schriftliche Version verfasst werden.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Jahr / Semester	Moduldauer: 2 Semester	WiSe:			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 33
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-PFM-AM-PPP-02</b>	<b>Vor-Promotionsmodul PreProPsych II Anwendungsfach</b>		<b>2.-3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>		
Modulbezeichnung	<b>Vorpromotionsmodul AM-PreProPsych II</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-AM-PPP-02					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie /					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie / 2. bis 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor					
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissenschaftliches Arbeiten zur Vorbereitung einer Fragestellung zur Promotion</li> <li>Vertiefte theoretische Erarbeitung eines ausgewählten Themengebiets</li> <li>Erwerb methodischer Kenntnisse des spezifischen Themengebiets</li> <li>Erwerb der themenspezifischen Auswertungsverfahren</li> <li>Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation</li> </ul>					
Modulinhalte	Mitarbeit in Forschungsprojekten <ul style="list-style-type: none"> <li>Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>Pädagogischen Psychologie</li> <li>Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren</li> <li>Methodenlehre</li> <li>Rechtspsychologie</li> <li>Arbeits- und Organisationspsychologie</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Individuelle Anleitung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	Forschungsprojekt-Teil A	25	25	25	15	90
	Forschungsprojekt-Teil B	25	25	25	15	90
	Summe	50	50	50	30	<b>180</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige aktive Teilnahme				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung, Exposé, Bericht, Präsentation oder Posterpräsentation.				
	Bildung der Modulnote	Prüfungsnote 100%				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, so muss eine schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden oder über die (Poster-)Präsentation muss eine schriftliche Version verfasst werden.				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: Jedes Jahr / Semester	Moduldauer: 2 Semester	WiSe:			
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 34
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-KM-05-GM-PPP</b>	<b>Lehrforschungsprojekt für PreProPsych Grundlagenfächer</b>			<b>3.Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Lehrforschungsprojekt</b>				
Modulcode	PSYCH-MA-KM-05-GM- PPP				
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat				
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie 3. Semester				
Modulverantwortliche/-r	Studiendekan/in				
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm				
Kompetenzziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der theoretischen, methodischen und auswertungstechnischen Aspekte des spezifischen Themengebiets der angestrebten Promotion (siehe V-Promotionsmodul I und II)</li> </ul>				
	Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts zur <ul style="list-style-type: none"> <li>visuellen Wahrnehmungspsychologie und Neurowissenschaften</li> <li>Kognitiven Neurowissenschaft und Kognitionspsychologie</li> <li>Verhaltensgenetik und Biologie der Persönlichkeit</li> <li>Biologischen Psychologie</li> <li>Kognitiven Entwicklung</li> </ul>				
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 20 % / Oberseminar 80%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung		Summe
				0	
	OS 1 Forschungsprojekt – Konzeption, Durchführung1	60	30	45	135
	OS 2 Forschungsprojekt - Auswertung	60	30	45	135
	Summe	120	60	90	<b>270</b>
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an VL, Mitwirken in 2 Forschungsprojekten einer Abteilung			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Wissenschaftlicher Bericht über 2 Forschungsprojekte			
	Bildung der Modulnote	Bericht muss mit "bestanden" bewertet sein			
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die schriftliche Arbeit nicht mindestens mit "bestanden" bewertet, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden			
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulhalte			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: OS1, OS2		
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 35
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-KM-05-AM-PPP</b>	<b>Lehrforschungsprojekt für PreProPsych Anwendungsfächer</b>			<b>3.Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Lehrforschungsprojekt</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-KM-05- AM-PPP					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ Studiendekanat					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Psychologie 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Studiendekan/in					
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am PreProPsych-Programm					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der theoretischen, methodischen und auswertungstechnischen Aspekte des spezifischen Themengebiete der angestrebten Promotion (siehe V-Promotionsmodul I und II)</li> </ul>					
Modulinhalte	Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts zur					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>Pädagogischen Psychologie</li> <li>Pädagogisch-Psychologischen Trainingsverfahren</li> <li>Methodenlehre</li> <li>Rechtspsychologie</li> <li>Arbeits- und Organisationspsychologie</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 20 % / Oberseminar 80%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
				0		
	OS 1	Forschungsprojekt – Konzeption, Durchführung1	60	30	45	135
	OS 2	Forschungsprojekt - Auswertung	60	30	45	135
	Summe	120	60	90	<b>270</b>	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an VL, Mitwirken in 2 Forschungsprojekten einer Abteilung				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Wissenschaftlicher Bericht über 2 Forschungsprojekte				
	Bildung der Modulnote	Bericht muss mit "bestanden" bewertet sein				
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird die schriftliche Arbeit nicht mindestens mit "bestanden" bewertet, so muss die schriftliche Arbeit innerhalb der folgenden 4 Wochen überarbeitet werden				
	Form der Wiederholungsprüfung	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten über alle Modulinhalte				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jährlich	Moduldauer: 1 Semester	WiSe: OS1, OS2			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Psychologie Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 5. Beschlusses vom 23.10.2013	10.01.2011	<b>7.36.06 Nr. 3</b>	S. 36
--	------------	----------------------	-------

<b>PSYCH-MA-MM-PPP</b>	<b>Master-Abschlussmodul PreProPsych</b>			<b>4. Sem.</b>	<b>30 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Master-Abschlussmodul</b>					
Modulcode	PSYCH-MA-MM-PPP					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie/ alle Abteilungen					
Verwendet in StG / Sem.	Master Psychologie / 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Betreuender Professor					
Teilnahmevoraussetzungen	Bestehen der KM, GM / AM und PFM und Teilnahme am PreProPsych-Programm					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb fundierter Kenntnisse über das Abfassen eines Literatur-Review</li> <li>• Erwerb fortgeschrittener Kenntnisse des schriftlichen Abfassens einer empirischen Arbeit</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfassen eines Manuskripts über eine erste wissenschaftliche Arbeit (siehe Lehrforschungsprojekt PreProPsych) oder</li> <li>• Abfassen eines Literatur-Review aus dem themenspezifischen Gebiet (siehe Lehrforschungsprojekt PreProPsych)</li> </ul>					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Selbst gestaltete Arbeit 90% / Besprechungen 10%					
Workload	900 Stunden = 30 Credit-Points (Anfertigung der Master-Arbeit: 150 Tage)					
davon		A Lehrveranstaltungen		B Selbstgestaltete Arbeit	C Prüfung	Insgesamt
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung, LN			
MA-Arbeit		0	0	800	0	800
Besprechung		40	60			100
Insgesamt		40	60	800		<b>900</b>
Prüfungsform(en)	Fristgemäße Fertigstellung und Abgabe der Master-Arbeit.					
Bildung der Modulnote	Arbeit (Manuskript oder Literaturreview) 100%					
Form der Ausgleichsprüfung	Wird die Master-Arbeit nicht mit mindestens „ausreichend“ bewertet, kann eine Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden					
Form der Wiederholungsprüfung	Anfertigung einer neuen Master-Arbeit					
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Modulrhythmus: jedes Semester		Moduldauer: 1 Semester			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: zuständige Professur					